

433525-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Erweiterung und Umbau der Lobkowitz-Realschule in Neustadt an der Waldnaab. Leistungen zur Brandschutzplanung.

OJ S 126/2025 04/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Neustadt an der Waldnaab

E-Mail: leckl@neustadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung und Umbau der Lobkowitz-Realschule in Neustadt an der Waldnaab. Leistungen zur Brandschutzplanung.

Beschreibung: Der Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab plant die Erweiterung und den Umbau der Lobkowitz-Realschule in Neustadt a.d.Waldnaab. Das bestehende Realschulgebäude ist zu erweitern und in Teilbereichen umzubauen. Im bestehenden Schulgebäude werden bisher 22 Klassenräume genutzt, darüber hinaus sind aktuell weitere 12 Klassen provisorisch in Containern untergebracht. Zusammen mit den zusätzlich geplanten Klassenräumen führt dies zur neuen Realschule mit insgesamt 37 Klassen für insgesamt ca. 960 Schüler. Außerdem sind Erweiterungen für Fachräume, Verwaltung und die Ganztagschule geplant. Insgesamt beträgt die Programmfläche von Bestand und Erweiterung ca. 7.600 qm, davon ca. 4.000 qm Neubaufäche. Der Anschluss der Realschule an das Fernwärmenetz des Schulhügels mit einer Anschlussleistung von 500 kW erfolgte 2017. Diese Leitung kann in Abstimmung mit dem örtlichen Energieversorger für die geplante Erweiterung der Realschule verwendet werden. Die Pausenhofanlagen mit integriertem Mehrzweckspielfeld sowie Stellplätze sind neu zu planen. Die Realisierung der Maßnahme ist in Bauabschnitten sowie im laufenden Schulbetrieb geplant. Für das Projekt wurde 2024 ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Als weitere Information zum Projekt sind die Pläne des zu realisierenden Wettbewerbsentwurfs in den Informationsunterlagen zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber rechnet mit Kosten für Erweiterung und Umbau der Schule von ca. 27,0 Mio. Euro ohne MwSt. für die Kostengruppen 300 und 400. Gegenstand des Auftrags sind Leistungen zur Brandschutzplanung gemäß Leistungsbild "Brandschutz" für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz nach der AHO 12 /2022. Zu erbringen sind als Regelleistungen der Brandschutznachweis, Bauphasenkonzepte einschl. Inbetriebnahmemanagement für 3 Bauphasen und die entsprechenden Dokumentationen. Als weitere optionale Leistungen sind Flucht- und Rettungspläne, Feuerwehrpläne, Brandschutzordnung und Evakuierungskonzepte (auch für die Bauphasen) zu erstellen. Die Objektüberwachung ist durchzuführen. Eine Vergabe der Leistungen in Stufen wird vorbehalten. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche geltend gemacht werden. Die Planungen sind unmittelbar nach Auftragsvergabe zu beginnen.

Kennung des Verfahrens: e7adeae8-3161-4d2f-836e-161d59cbc9a1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Blau-Straße 16

Stadt: Neustadt an der Waldnaab

Postleitzahl: 92660

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 150 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Erklärung zur Fristverkürzung: Es ist geplant, die Frist zwischen Aufforderung zur Angebotsabgabe und Angebotsabgabe auf der Vergabepattform Aumass zu verkürzen. Die Bewerber werden deshalb aufgefordert, in Anlage 6 zum Teilnahmeantrag eine Einverständniserklärung zu einer Verkürzung der Angebotsfrist gemäß § 17 Abs. 7 VgV von 30 Tagen auf 15 Tage abzugeben oder eine eigene verkürzte Frist vorzuschlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB

sowie gemäß EU-Verordnung 2022/576 (Bezug Russland). Das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen ist vom Bewerber zu erklären im Formblatt Eigenerklärung, Anlage 1 zum Teilnahmeantrag.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung und Umbau der Lobkowitz-Realschule in Neustadt an der Waldnaab.

Leistungen zur Brandschutzplanung.

Beschreibung: Der Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab plant die Erweiterung und den Umbau der Lobkowitz-Realschule in Neustadt a.d.Waldnaab. Das bestehende Realschulgebäude ist zu erweitern und in Teilbereichen umzubauen. Im bestehenden Schulgebäude werden bisher 22 Klassenräume genutzt, darüber hinaus sind aktuell weitere 12 Klassen provisorisch in Containern untergebracht. Zusammen mit den zusätzlich geplanten Klassenräumen führt dies zur neuen Realschule mit insgesamt 37 Klassen für insgesamt ca. 960 Schüler. Außerdem

sind Erweiterungen für Fachräume, Verwaltung und die Ganztagschule geplant. Insgesamt beträgt die Programmfläche von Bestand und Erweiterung ca. 7.600 qm, davon ca. 4.000 qm Neubaufäche. Der Anschluss der Realschule an das Fernwärmenetz des Schulhügels mit einer Anschlussleistung von 500 kW erfolgte 2017. Diese Leitung kann in Abstimmung mit dem örtlichen Energieversorger für die geplante Erweiterung der Realschule verwendet werden. Die Pausenhofanlagen mit integriertem Mehrzweckspielfeld sowie Stellplätze sind neu zu planen. Die Realisierung der Maßnahme ist in Bauabschnitten sowie im laufenden Schulbetrieb geplant. Für das Projekt wurde 2024 ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Als weitere Information zum Projekt sind die Pläne des zu realisierenden Wettbewerbsentwurfs in den Informationsunterlagen zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber rechnet mit Kosten für Erweiterung und Umbau der Schule von ca. 27,0 Mio. Euro ohne MwSt. für die Kostengruppen 300 und 400. Gegenstand des Auftrags sind Leistungen zur Brandschutzplanung gemäß Leistungsbild "Brandschutz" für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz nach der AHO 12 /2022. Zu erbringen sind als Regelleistungen der Brandschutznachweis, Bauphasenkonzepte einschl. Inbetriebnahmemanagement für 3 Bauphasen und die entsprechenden Dokumentationen. Als weitere optionale Leistungen sind Flucht- und Rettungspläne, Feuerwehrpläne, Brandschutzordnung und Evakuierungskonzepte (auch für die Bauphasen) zu erstellen. Die Objektüberwachung ist durchzuführen. Eine Vergabe der Leistungen in Stufen wird vorbehalten. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche geltend gemacht werden. Die Planungen sind unmittelbar nach Auftragsvergabe zu beginnen.

Interne Kennung: Realschule_Brandschutzplanung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Blau-Straße 16

Stadt: Neustadt an der Waldnaab

Postleitzahl: 92660

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 150 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Eigenerklärung des Bewerbers (natürliche Personen, juristische Personen, Bewerbergemeinschaften) zur beruflichen Befähigung des verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 (3) VgV) im Teilnahmeantrag. Erforderlich ist ein Nachweis der beruflichen Befähigung des verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß BayBO Artikel 62b. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre o.g. Berufsqualifikation nach der Richtlinie 2013/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist und im Auftragsfall die Vorgaben des Art 2 BauKaG erfüllt sind. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag des Bewerbungsschlusses erfüllt sein. b) Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerber-/Bietergemeinschaften vergeben werden. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Anlage 4 Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft abzugeben. In dieser Erklärung werden alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft und der bevollmächtigte Vertreter benannt. Gleichzeitig erklären alle Mitglieder, dass sie gesamtschuldnerisch haften. Jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft hat ein eigenes Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) abzugeben. Mehrfachbewerbungen bzw. -teilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge. c) Bei einer wirtschaftlichen Verknüpfung des Bewerbers bzw. der Bewerber-/Bietergemeinschaft mit anderen Unternehmen stellt der Bewerber die Art der Verknüpfung im Teilnahmeantrag dar (VgV § 73 (3)). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung über 3,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie über mindestens 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Nachweis nicht älter als ein Jahr ist bei Vertragsabschluss vorzulegen) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die entsprechende Angabe im Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) ist ausreichend, ein Nachweis ist nur auf Anforderung des Auftraggebers einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu den Beschäftigten einschl. Inhaber in den Jahren 2022, 2023 und 2024 (ggf. der die Leistung erbringenden Niederlassung; Teilzeitbeschäftigte sind auf Vollzeitbeschäftigte umzurechnen). Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung: Ab 1 Person = 1 Punkt; ab 1,5 Personen = 2 Punkte; ab 2 Personen = 3 Punkte; ab 2,5 Personen = 3 Punkte; ab 3 Personen = 5 Punkte. Bewertung:

Punkte = (Bewertung 2022 + Bewertung 2023 + Bewertung 2024) / 3. (Angaben in Formblatt Eigenerklärung, Anlage 1 zum Teilnahmeantrag).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planung und Ausführung von Projekten vergleichbarer Größe, Leistungen der Brandschutzplanung gem. AHO "Brandschutz" (12/2022), deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 20. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 10 Jahre bearbeiteten Projekten nach Projektflächen (Nutz- und Verkehrsflächen in qm: Bis 2.000 qm = 1 Punkt; 2.000 – 4.000 qm = 2 Punkte; 4.000 - 6.000 qm = 3 Punkte; 6.000 - 8.000 qm = 4 Punkte, ab 8.000 qm = 5 Punkte. Bewertung: Punkte = (Bewertung Projekt A + Bewertung Projekt B) / 2. (Darstellung in Referenzliste als Anlage 2 zum Teilnahmeantrag).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planung und Ausführung von Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen (u.a. Umbau- / Erweiterungsprojekte mit vergleichbaren Nutzungsbeiwerten / mehreren Bauabschnitten) Leistungen der Brandschutzplanung gem. AHO "Brandschutz" (12/2022), deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung / Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. Bewertung von 2 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags innerhalb der letzten 10 Jahre bearbeiteten Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Bewertung von Referenzauskünften oder Referenzschreiben bezüglich Fachkunde und Zuverlässigkeit bei Projekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen. Bewertung: 0 – 5 Punkte x Gewichtung 60. Bewertung: 0 = ungenügend, 1 = mangelhaft, 2 = ausreichend, 3 = befriedigend, 4 = gut, 5 = sehr gut. (Darstellung der speziellen Referenzen als Anlage 3 zum Teilnahmeantrag).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auswahl erfolgt anhand einer vergleichenden Bewertung der eingereichten Teilnahmeanträge mithilfe der Bewertungsmatrix (siehe Auftragsunterlagen / Bewerbungsunterlagen Eignung – Kriterien zur Auswahl der Bewerber). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach objektiver Auswahl der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den Bewerbern die Auswahl per Los getroffen (§ 75 (6) VgV). Nachunternehmen/Eignungsleihe: Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag). Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen (Anlage 5 zum

Teilnahmeantrag). Jedes der benannten Unternehmen hat ein eigenes Formblatt Eigenerklärung (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) einzureichen. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen von Nachunternehmen bzw. der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung der benannten Unternehmen ist auf Anforderung der Vergabestelle mit dem Erstangebot nachzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung gem. VgV § 58 (2).

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung (Unterkriterien und Gewichtung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Leistungen hinsichtlich des technischen Werts und der Zweckmäßigkeit gem. VgV § 58 (1).

Beschreibung: Qualität hinsichtlich des technischen Werts und der Zweckmäßigkeit (Unterkriterien und Gewichtung siehe Auftragsunterlagen - Zuschlagskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot.

Beschreibung: Vertragliche Regelungen und Honorarangebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/07/2025 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av254907-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av254907-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av254907-eu>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2025 15:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung der Oberpfalz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Organisation, die Angebote bearbeitet: Pfab Rothmeier Architekten

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Registrierungsnummer: DE134055108

Postanschrift: Am Hohlweg 2

Stadt: Neustadt an der Waldnaab

Postleitzahl: 92660

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Waldnaab (DE237)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Sachgebiet 52

E-Mail: lechl@neustadt.de

Telefon: +49 9602 79-5220

Internetadresse: <https://www.neustadt.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av254907-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Pfab Rothmeier Architekten

Registrierungsnummer: DE152637543

Postanschrift: Ludwig-Erhard-Str. 16

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93051

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

E-Mail: architekten@pfabrothmeier.de

Telefon: +49 941 448606

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Regierung der Oberpfalz

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Emmeramsplatz 8

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93047

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabeberatungsstelle, VOB-Stelle, Herr Wolfram Russ.

E-Mail: wolfram.russ@reg-opf.bayern.de

Telefon: +49 941 5680-1404

Internetadresse: <https://www.regierung.oberpfalz.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 16aa1f35-94fe-4092-b372-f5a5d196e100 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2025 18:37:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 433525-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/07/2025